



## Sehr geehrte CC-LandStraD-Interessenten,

aus den vergangenen Monate berichten wir von unserer Tagung „Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel“. Über die bundesweite Befragung zu alternativen Landmanagementszenarien informieren die Kollegen vom Institut für ökologische Wirtschaftsforschung. Den Stand des nationalen Beteiligungsprozesses stellen die Kolleginnen vom Thünen-Institut für Ländliche Räume dar. Erste Ergebnisse sind in einem Arbeitsbericht zusammengestellt worden, der auf unserer Projektwebseite abrufbar ist. Ebenfalls abrufbar ist die Dokumentation der Tagung.

Für Ihre Fragen & Anregungen zu CC-LandStraD stehen wir gern zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

*Johanna Fick & H. Gömann*  
Dr. Johanna Fick / Dr. Horst Gömann  
Projektkoordination CC-LandStraD

[www.cc-landstrad.de](http://www.cc-landstrad.de)



## Nachlese zur Tagung „Wechselwirkung zwischen Landnutzung und Klimawandel“

Tagungsdokumentation online abrufbar

80 Akteure und Wissenschaftler haben (im Februar 2013) an der Tagung „Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel“ in Braunschweig teilgenommen. Wissenschaftler aus CC-LandStraD präsentierten und diskutierten mit dem Auditorium unter anderem das Szenariokonzept, die Baseline (Referenzsituation) sowie sozioökonomische und biophysikalische Modellierungen für die Sektoren Siedlung, Landwirtschaft und Forst für Deutschland. Regionale und globale Fragestellungen im Kontext von Landnutzung und Klimawandel thematisierten Dr. Ruth Delzeit vom Kieler Institut für Weltwirtschaft und Prof. Dr. Hermann Spellmann von der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen. Darüber hinaus wurden Zwischenergebnisse aus dem Dialog mit nationalen und regionalen Akteuren präsentiert. Die Diskussionen ergaben wichtige Hinweise und Anregungen für die weitere Arbeit in CC-LandStraD sowie die Vernetzung der wissenschaftlichen Arbeiten mit anderen Forschungsvorhaben. So wurde beispielsweise angeregt, integrale Aspekte der verschiedenen Landnutzungen im verfolgten Forschungsansatz stärker zu berücksichtigen.

Alle Vorträge und weitere Ausführungen zu den vorgestellten Zwischenergebnissen sind nun aufbereitet und auf der Projektwebseite [www.cc-landstrad.de](http://www.cc-landstrad.de) abrufbar.

(J. Fick)

## Welche Maßnahmen braucht eine nachhaltige Landnutzung?

Bundesweite Befragung zu alternativen Landmanagementszenarien

Das Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung und das Thünen-Institut für Forstökonomie haben im Rahmen des CC-LandStraD-Projekts eine deutschlandweite, repräsentative Online-Umfrage zur monetären Bewertung verschiedener Landnutzungsoptionen durchgeführt. Kern der Umfrage war ein Auswahlexperiment (Choice Experiment). In einem Choice Experiment werden den Befragten alternative Landschaftsszenarien vorgelegt, die sich durch verschiedene Ausprägungen einzelner Merkmale unterscheiden. Die Befragten wählen dann das von ihnen bevorzugte Szenario. In dieser Umfrage wurden einerseits Merkmale mit Bezug auf Wälder wie z.B. Nadelbaumanteil, Erntealter von Bäumen oder Artenvielfalt im Wald, andererseits landwirtschaftliche Merkmale wie Anteil von Wiesen und Weiden, Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen oder Maisanteil abgefragt.

Die Auswertung des Choice Experiments ermöglicht es, Zahlungsbereitschaften für eine Erhöhung oder Verringerung der einzelnen Merkmale zu berechnen. Diese Ergebnisse fließen dann in die Bewertung der im Projekt vorgeschlagenen Maßnahmen und der erarbeiteten Landmanagementstrategien ein.

Neben dem Choice Experiment wurden individuelle Wahrnehmungen und Einstellungen zu Biodiversität und Landschaft, Werthaltung und ethische Handlungsmotive, Erholungsgewohnheiten sowie demographische Charakteristika abgefragt. Insgesamt wurden über 10.000 Fragebögen beantwortet. Der Erhebungszeitraum lag zwischen März und April 2013. Aktuell wird der umfangreiche Datensatz ausgewertet und erste Ergebnisse sollen gegen Ende des Jahres 2013 veröffentlicht werden.

(J. Sagebiel, J. Hirschfeld)



## Wie weiter im nationalen Beteiligungsprozess?

Arbeitsbericht veröffentlicht und weitere Workshop-Planung für 2013/2014

22 leitfadengestützte Interviews mit Interessensvertreter/innen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Siedlungssektors wurden im bundesweiten Beteiligungsprozess im Jahr 2011 und 2012 geführt.

Der Schwerpunkt der Gespräche lag auf der Bedeutung des Klimawandels für die Verbandsarbeit, auf Bewertungen der derzeitigen Flächennutzung in den einzelnen Sektoren, auf Nutzungskonkurrenzen sowie der Abschätzung von Handlungsmöglichkeiten zur Verringerung von Treibhausgasen und zur Anpassung an den Klimawandel. Die zentralen Aussagen der Akteure wurden in einem Arbeitsbericht (Stand Dezember 2012) zusammengefasst. Dieser ist ab sofort auf der CC-LandStraD-Webseite verfügbar.



Besonders die in den Interviews genannten Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung spielen eine zentrale Rolle für die Entwicklung von Landnutzungsstrategien in CC-LandStraD. Eine erste Überarbeitung der Maßnahmen fand in einem Workshop im November 2012 in Berlin statt. Das Projektkonsortium diskutierte die Maßnahmen mit Vertreter/innen aus Land- und Forstwirtschaft sowie dem Siedlungssektor vor dem Hintergrund denkbarer Landnutzungsstrategien (Klimaschutz, Bioenergie, Natur- und Umweltschutz und Klimaanpassung). Ferner wurden die Maßnahmen hinsichtlich der Relevanz für die jeweiligen Strategien bewertet, fehlende Maßnahmen ergänzt und mögliche Varianten einzelner Maßnahmen aufgenommen. Seit Anfang 2013 werden die Maßnahmen von den Sektorspezialisten des Projektkonsortiums auf ihren Beitrag zu Klimaschutz und Klimaanpassung geprüft und für die Modellierung aufbereitet.

Für den zukünftigen Projektverlauf sind weitere Workshops im bundesweiten Beteiligungsprozess geplant: im Dezember 2013 mit Vertretern der Forstwirtschaft, im Februar 2014 mit Vertretern des Siedlungssektors und im April 2014 mit Vertretern der Landwirtschaft. Auf diesen Veranstaltungen werden die Referenzsituation (Baseline) und die modellierten Effekte einzelner Maßnahmen im Vordergrund stehen. Nähere Informationen folgen im nächsten Newsletter.

(M. Hellmich, A. Steinführer)

## 3. Projekttreffen in Tangermünde veranstaltet

Projektteam diskutiert Stand der Arbeiten und informiert sich zu nachhaltiger Landnutzung in den Elbauen



Vom 11. bis 13. Juni 2013 traf sich das Projektteam CC-LandStraD zum jährlichen Projekttreffen, das dieses Jahr in Tangermünde in der Altmark stattfand. Die Partner diskutierten intensiv den derzeitigen Stand der Arbeiten und tauschten sich zu übergreifenden Fragestellungen aus wie beispielsweise die Ausgestaltung der verfolgten Strategien, sektorspezifische Aspekte und Maßnahmenanalysen. Darüber hinaus wurde das gemeinsame Vorgehen und die Zeitplanung für die nächsten Monate abgestimmt.

Neben den Fragestellungen bezüglich CC-LandStraD waren die aktuelle Situation des Elbehochwassers und die Überflutung des Elb-Havel-Winkels bestimmende Themen des Projekttreffens. Fragen hierzu sowie zur nachhaltigen Landnutzung bei wiederkehrenden Hochwasserereignissen und den Auswirkungen auf die Flora

und Fauna beantwortete dem Projektteam sachkundig Dr. Peter Neuhäuser, Leiter des NABU-Elbezentrums in Tangermünde-Buch.

Dr. Neuhäuser berichtete ferner über die Arbeit des NABU-Zentrums für Ökologie, Natur- und Umweltschutz sowie die nachhaltige Landnutzung durch extensive Bewirtschaftung mit großen Weidetieren (z.B. Galloway-Rinder, Wasserbüffel, Konik-Pferde).

(J. Fick)

